

Nach dem negativen Entscheid zum Nationalen Schneesportzentrum

Möglichkeiten in der Vernehmlassung prüfen

Die Walliser Kandidatur Goms-Aletsch für das Nationale Schneesportzentrum war breit abgestützt und hätte in kurzer Zeit und kostengünstig umgesetzt werden können. Diese Trümpfe haben den Bundesrat nicht überzeugt. Die Steuerungsgruppe der Kandidatur Goms-Aletsch will nach Wegen suchen, die Region in der Gesamtschau Sportförderung des Bundes einzubringen.

Der Bundesrat hat gestern die Gesamtschau Sportförderung in die Vernehmlassung geschickt. Bestandteil des Konzeptes ist u. a. ein Nationales Schneesportzentrum, welches der Bundesrat in Lenzerheide ansiedeln will. „Wir sind enttäuscht, dass unsere Bemühungen der letzten zwei Jahre nicht belohnt werden sollen“, erklärt Gilbert Lortean, Vorsitzender der Steuerungsgruppe der Kandidatur Goms-Aletsch.

Nach Meinung von Loretan ist das Milliarden-Sport-Konzept des Bundes vor dem Hintergrund aller Spar-Diskussionen äusserst fragwürdig. Es sei kaum vorstellbar, dass das Parlament solche Budgeterhöhungen gutheissen wird. „Weshalb will der Bundesrat zig Millionen investieren, wenn bei uns alles bereits vorhanden ist“, fragt Loretan. Anstatt ein bestehendes und funktionierendes Angebot mit Investitionen von 6 Millionen Franken den Bedürfnissen anzupassen, schlage der Bund einen langwierigen Weg ein. „Wenn der Bundesrat den Wintersport wirklich jetzt fördern wollte, könnte er mit dem Standort Fiesch morgen loslegen. Alles andere ist für die Schneesportförderung nicht dienlich“.

Die Steuerungsgruppe will sich in den nächsten Tagen treffen, um den nun folgenden politischen Prozess und mögliche Strategien zu diskutieren. „Bundesrat Maurer hat uns zuletzt im Februar bestätigt, die Qualitäten des Oberwallis und die Herausforderungen unserer Region in der Entscheidungsfindung zur Sportförderung zu berücksichtigen.“ Gemäss Loretan soll die Berücksichtigung dieser regionalpolitischen Aspekte mit Nachdruck eingefordert werden.

Gilbert Loretan, Vorsitzender der Steuerungsgruppe
Mobile: 078-601 75 90